

## **Pressemitteilung**

### **Förderverein Industriedenkmal Radom Raisting e.V.**

19. Dezember 2012

Landrat Dr. Zeller und die Radom Raisting GmbH führten mit Vertretern des Radom Fördervereins am 3. Dezember ein Gespräch über die Zukunft des Radom. Das Ergebnis gab Dr. Zeller am 14. Dezember auch im Kreistag bekannt:

Das Radom soll 2013 regelmäßig für Besucher geöffnet werden, die Radom Raisting GmbH möchte mit dem Förderverein zusammenarbeiten und dieser soll einen Probetrieb organisieren.

Die Radom Raisting GmbH zieht bei erfolgreichem Verlauf des Probetriebs den schrittweisen Aufbau einer Ausstellung zu Geschichte und Technik des Satellitenfunks in Betracht.

Diesen positiven Impuls nimmt der Förderverein gerne auf und bietet daher im Frühjahr die Organisation eines Probelaufs für Besucher an. Das Radom wird da noch keine Ausstellung enthalten, der Verein ist jedoch zuversichtlich, dass er damit den Grundstein für eine sinnvolle und vielseitige Nutzung des Radom legt.

Da der Landkreis, so Dr. Zeller, es nicht als seine Aufgabe betrachtet, sich um die Nutzung des Denkmals zu kümmern, wird man auf die Suche nach einem passenden Träger gehen. Das könnte der Förderverein sein (evtl. mit einem Partner) oder ein anderer Interessent, den man per Ausschreibung findet.

Der Verein wird sich darum bemühen, dass es in dieser Frage vorangeht, sonst ist das Industriedenkmal nach dem dreimonatigen Probetrieb im Frühjahr zwangsläufig wieder geschlossen.

Das Radom hat aber das Potential, als Magnet von kultureller, touristischer und historischer Bedeutung für die Region sehr bedeutend zu werden und finanziell zu seinem Erhalt beizutragen.

#### **Kontakt**

Dr. Sabine Vetter (1. Vorsitzende)

[vetter@com-level.de](mailto:vetter@com-level.de)

08803 - 9008360